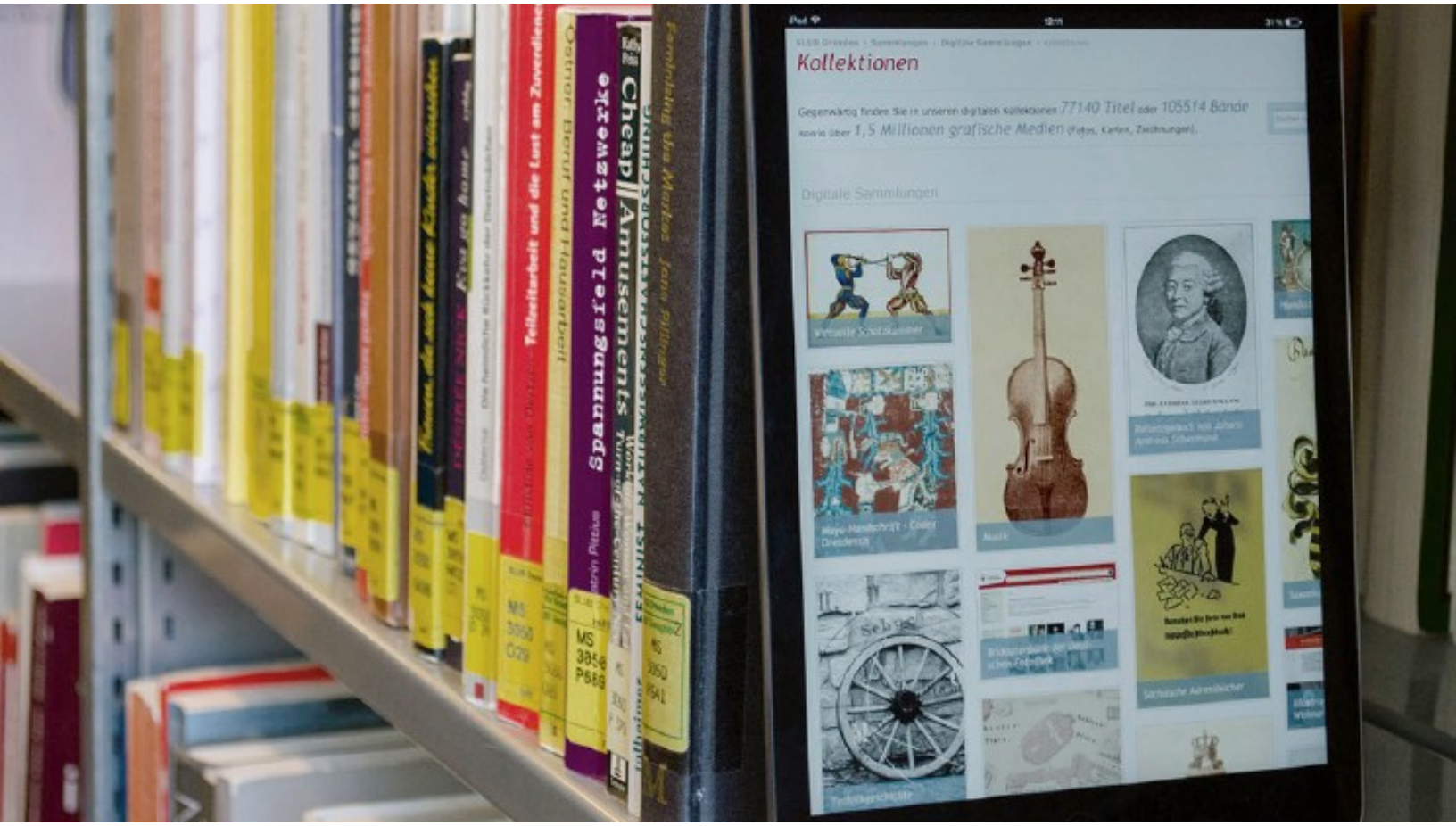

Bild: Sächsische Landes- u. Universitätsbibliothek

27.10.2017 09:29 CEST

Sächsische Landes- & Universitätsbibliothek setzt auf IT-Dokumentation mit i-doit

Die Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) ist eine der größten wissenschaftlichen Bibliotheken in Deutschland. Als klassische Landesbibliothek sammelt und archiviert sie umfassend Veröffentlichungen über Sachsen sowie die in Sachsen erscheinenden, ablieferungspflichtigen Publikationen. Als Bibliothek der Technischen Universität Dresden trägt sie die Informationsversorgung einer forschungsstarken Voll-universität mit besonders breitem Fächerspektrum. Als Staatsbibliothek erfüllt die SLUB wichtige Koordinierungs- und Dienstleistungsfunktionen für die Bibliotheken im Freistaat Sachsen und ist

an verschiedenen Standorten in der Stadt Dresden sowie in Tharandt untergebracht. Darüber hinaus koordiniert die SLUB das Landesdigitalisierungsprogramm für Wissenschaft und Kultur des Freistaates Sachsen, betreibt mit dem Dresdner Digitalisierungszentrum (DDZ) ein führendes Zentrum zur Massendigitalisierung und ist Mitglied im Kompetenznetzwerk Deutsche Digitale Bibliothek. Die Nutzung der eigenen digitalen Sammlungen verzeichnet pro Jahr mehr als drei Millionen Website-Aufrufe.

Regelbetrieb mit guter Servicequalität sichern

Um diese vielfältigen Aufgaben erfüllen zu können, bedarf es einer komplexen und leistungsfähigen IT-Infrastruktur mit mehreren hundert Servern im Hintergrund, die von tausenden Anwendern genutzt werden. Doch mit weiterwachsenden Anforderungenist es immer schwieriger, den gesamten Überblick über die eingesetzten Technologien und deren Beziehungen untereinander zu haben. Der Einsatz eines zentralen Management-Tools war erforderlich, um den Regelbetrieb in guter Servicequalität auch in Zukunft aufrecht zu erhalten und weiter zu verbessern. Nebenbei erwartete das federführende Referat „Regelbetrieb und Service“ durch den geplanten Einsatz des Tools Effekte zur Optimierung der IT-Infrastruktur sowie aktuellere Informationen für die Verwaltung und zur langfristigen Planung.

SLUB verschafft sich mit i-doit® einen einheitlichen Überblick

Nach einem umfangreichen Auswahlprozess und dem Vergleich unterschiedlicher Tools fiel die Wahl auf i-doit®. Auf Empfehlung des Herstellers Synetics und einem Erstgespräch wurde procilon mit der Einführung von i-doit® beauftragt. Neben den Projekterfahrungen und dem pragmatischen Projektansatz des procilon-Teams war auch die Tatsache entscheidend, dass mehrere mögliche Varianten der Unterstützung vorgestellt werden konnten.

Im initialen Workshop wurden grundlegende Gedanken zum gewünschten Ergebnis definiert, um den effektivsten Lösungsweg zur Abbildung von Systemen und Prozessen mit i-doit® zu bestimmen. Schon im Rahmen einer ersten Präsentation der Software konnte procilon viele Fragen der Anwender beantworten und anhand der Anforderungen der SLUB die empfohlenen Lösungen in einer Demoversion aufzeigen.

Ein Gesamtsystem für Technisches-Service-Management entsteht

Nachdem der Import der wichtigsten Systeme mit ihren Charakteristika und Abbildungen ihrer Verbindungen zueinander abgeschlossen war, wurde das Managementsystem gemeinsam mit procilon Schritt für Schritt um weitere Komponenten ergänzt. Es wurden Informationen zu Lizenzen, Betriebssystemen und Anwendungen hinterlegt, um Aussagen über die Erfüllung von Compliance-Anforderungen treffen zu können. Hinzu kamen die Verweise auf bestehende Service- und Lieferverträge mit den wichtigen Parametern und Kontakten.
Im nächsten Schritt wurde die Darstellung von internen und externen Services und Supportverträgen integriert. Im Zusammenhang mit Lizenzen und Verträgen spielte dabei auch die Überwachung deren Laufzeiten sowie Garantie- und Kündigungsfristen eine entscheidende Rolle, um rechtzeitig auf absehbare Statusänderungen reagieren zu können.
Inzwischen kann auf der Grundlage einer zentralen Pflege der IT-Dokumentation im i-doit® durch zwei Klicks ein Überblick über die IT der SLUB erzeugt werden. Aktualisierungen können nach einer Veränderung von Systemen oder Prozessen zum geplanten Termin oder nach einer automatischen Benachrichtigung erfolgen.

„Mit der bisherigen Beratung durch procilon bin ich sehr zufrieden, da der effektive Einsatz von i-doit ® zur Dokumentation der Sachverhalte in der IT aufgezeigt wurde. Das weitere Vorgehen zur Vervollständigung ist besprochen.Für den Fall, dass Veränderungen berücksichtigt werden müssen, wurde die weitere Unterstützung durch procilon vereinbart.", so Dr. Andreas Kluge, Referatsleiter Sächsische Landes- & Universitätsbibliothek.

Seit Jahrzehnten gilt die procilon GROUP als verlässlicher Ansprechpartner, wenn es um den Auf- und Ausbau einer sicheren digitalen Kommunikation im deutschen Rechtsraum geht.

Sowohl Unternehmen als auch Behörden setzen zur sicheren Identifizierung, Übertragung und Aufbewahrung ihrer Daten auf Lösungen der Anbietergruppe. Ihr SaaS- und On-Premises-Portfolio ermöglicht es ihnen, digitale Inhalte sicher, niederschwellig, vertraulich, nachvollziehbar und beweisbar zu signieren, auszutauschen und zu archivieren. Die Stärke der procilon GROUP-Produktpalette basiert dabei zum einen auf der strikten Einhaltung deutscher und europäischer Richtlinien und Vorgaben, zum

anderen auf dem Einsatz kryptografischer Spitzentechnologien made in Germany, sowie – last but not least – auf seiner Cloud First-Strategie.

Ein wichtiges Mitglied der Anbietergruppe ist die intarsys GmbH. Sie entwickelt und vertreibt qualitativ hochwertige und technologisch führende Softwareprodukte und -komponenten zur Erzeugung und Prüfung von elektronischen Signaturen, Siegeln und Zeitstempeln sowie zur beweissicheren Langzeitarchivierung von digitalen Dokumenten.

Gemeinsam haben es sich die Mitglieder der Anbietergruppe zum Ziel gesetzt, die procilon GROUP zu einem der führenden deutschen Anbieter elektronischer Vertrauensdienstanwendungen auszubauen.

Sie möchten mehr über die procilon GROUP erfahren? Klicken Sie hier – oder abonnieren Sie den procilon Newsletter.

Kontaktpersonen

Henrike Ewald
Pressekontakt
Marketing Manager
presse@procilon.de
034298 4878 10